

LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



Lohn nach Ausbildung und Berufserfahrung

- ★ In der Zeitung steht, die wichtigste Erklärung für Lohnunterschiede zwischen den Branchen liege in der Arbeitsproduktivität. Was ist mit «Arbeitsproduktivität» gemeint?

Die Arbeitsproduktivität gibt den Wert der Güter und Dienstleistungen an, die eine Person pro Stunde produziert. Je höher dieser Wert ist, desto höher sind die Gehälter in der betreffenden Branche.

- ★ Wieso verdient This als Lehrling bei Radical Sports weniger als ein erfahrener Snowboardbauer?

Die Ausbildung ist nicht gratis. This muss intensiv betreut werden, und das kostet Zeit. Mit dem tiefen Lehrlingslohn hilft This mit, die Kosten für seine Ausbildung zu finanzieren. Ein ausgebildeter und erfahrener Mitarbeiter ist produktiver als ein Lehrling: Er arbeitet schneller und präziser und kennt den Ablauf im Betrieb besser. Daher ist der Arbeitgeber bereit, mehr Lohn zu bezahlen.

- ★ Warum ist eine Lehre eine sinnvolle Investition in die Zukunft?

Beantworten Sie diese Frage aus der Sicht von This (Lehrling) und Mark Farner (Lehrmeister).

Aus der Sicht von This (Lehrling):

Mit einer Lehre hat man später eine bessere Chance auf einen attraktiven Job und eine bessere Bezahlung.

Aus der Sicht von Mark Farner (Lehrmeister):

Zu Beginn ist die Betreuung aufwändig. Mit der Zeit kann This aber immer selbstständiger arbeiten und verrichtet seine Arbeit zudem schneller und genauer. So wird er aus Sicht von Radical Sports später ein rentabler und wertvoller Mitarbeiter.

LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung

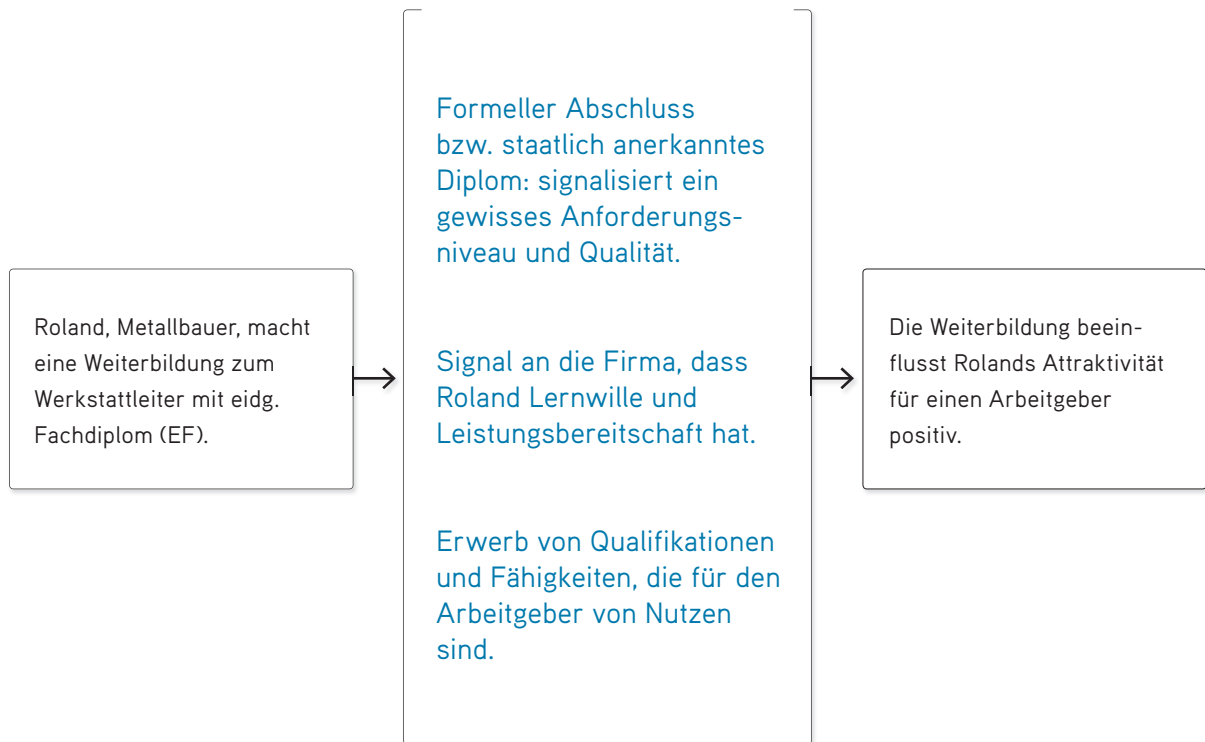


Lohn nach Ausbildung und Berufserfahrung – Fortsetzung

★★ Der Artikel «Büffeln für mehr Lohn» gibt Auskunft, warum eine Aus- oder Weiterbildung sinnvoll ist.

Beispiel: Roland ist Metallbauer und macht eine Weiterbildung zum Werkstattleiter mit eidgenössischem Fachdiplom, die er während zweier Jahre berufsbegleitend absolviert.

Finden Sie Gründe, warum Roland bei der Stellensuche einen Vorteil gegenüber einem Metallbauer hat, der keine Weiterbildung vorweisen kann, und tragen Sie Ihre Überlegungen in die Mitte der unten stehenden Grafik ein.



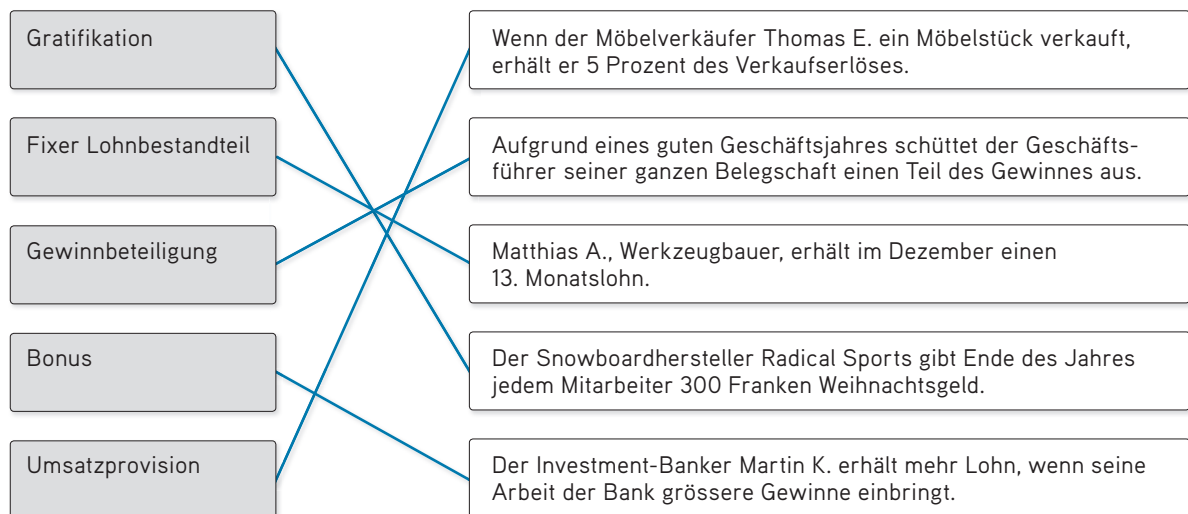
LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



Lohn und Leistung

- ★ Im Artikel «Warum sich Schwitzen und Schuften nicht nur für Werner T. lohnt» werden verschiedene Formen von Lohnkomponenten vorgestellt. Ordnen Sie die nachfolgenden Begriffe den verschiedenen Situationen zu.



- ★★ Sie sind Verkäufer oder Verkäuferin bei einem Möbelgeschäft. Monatlich bekommen Sie einen Grundlohn von 2000 Franken. Für die Verkäufe, die Sie abgeschlossen haben, erhalten Sie 5 Prozent vom erzielten Umsatz. Im Durchschnitt verkaufen Sie pro Monat Möbel für 50 000 Franken.

Wie hoch ist Ihr Monatsgehalt?

$$2000 + 0,05 * 50\ 000 = 4500 \text{ Franken}$$

Um welche Art von Leistungslohn handelt es sich in diesem Beispiel?

Provision

Was bewirkt ein solcher Leistungslohn?

Als Verkäufer/-in hat man den Anreiz, sich mehr anzustrengen. Denn je mehr man verkauft, desto mehr Lohn erhält man. Aus Sicht des Arbeitgebers besteht der Vorteil darin, dass weniger Kontrolle nötig ist.

LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



← SEITE 3

Lohn und Leistung – Fortsetzung

- ★★ Ihr Lehrmeister unterbreitet Ihnen folgendes Entlohnungssystem. Sie erhalten einen Grundlohn von 500 Franken im Monat. Für jede Zehntelnote, die Ihr Notenschnitt in der Berufsschule über 4 liegt, gibt er Ihnen 10 Franken extra pro Monat.

Wie hoch ist der Lohnunterschied zwischen Note 4 und 6?

200 Franken: die Differenz aus 500 Franken bei Note 4 und 700 Franken bei Note 6.

Berechnen Sie Ihren Monatslohn mit Ihrem jetzigen Notenschnitt.
(Schätzen Sie den Schnitt grob, wenn Sie ihn nicht genau wissen.)

Zum Beispiel bei Notenschnitt 5,2: $\text{Lohn} = 500 + 12 \cdot 10 = 620$

Würden Sie bei einem notenabhängigen Leistungslohn für Ihre Prüfungen mehr lernen als ohne?
Begründen Sie Ihre Antwort.

Individuelle Antwort

LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



Lohn nach Branche

★ **Wie unterscheiden sich die Durchschnittslöhne in den verschiedenen Branchen?**

a. Ordnen Sie den unten stehenden Unternehmen die Zahlen 1 bis 5 zu; 1 mit dem höchsten und 5 mit dem tiefsten Durchschnittslohn.

1	Bank
5	Restaurant
3	Spital
4	Bauunternehmen
2	Medizintechnik-Hersteller

b. Wie ist «Durchschnittslohn» in der Tabelle «Durchschnittslöhne nach Branchen» in der Zeitung «Lohnunterschiede» definiert?

Die Hälfte der Arbeitnehmer in der Branche verdient mehr, die andere Hälfte verdient weniger als diesen Lohn.

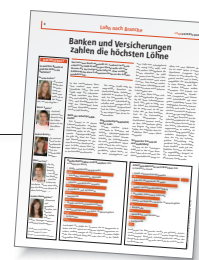
★ **Was passiert, wenn ein Arbeitgeber einem Arbeitnehmer einen Lohn bezahlt, der deutlich tiefer liegt als dessen Arbeitsproduktivität?**

Setzen Sie die Textteile unten in die richtige Reihenfolge.

- | | |
|---|---|
| 3 | Da die Unternehmen diesen Mechanismus des Hochbietens kennen, wird Davids Arbeitgeber ihm bereits von Beginn an einen Lohn zahlen, der dem tatsächlichen Wert seiner Arbeit entspricht oder nahekommt. |
| 2 | Nun kann wieder eine andere Firma kommen und David Z. mit einem etwas höheren Lohnangebot abwerben. Auf diese Weise bieten sich die Unternehmen gegenseitig mit ihren Lohnangeboten hoch, solange Davids Arbeit für sie mehr wert ist als der Lohn, den sie ihm bezahlen. |
| 1 | David Z., Informatiker, verrichtet hochproduktive Arbeit, die für seine Firma viel wert ist. Falls er dennoch nur wenig Lohn erhält, kann die Konkurrenz David Z. abwerben: Sie zahlt ihm einen etwas höheren Lohn und macht immer noch einen Gewinn. |

LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



Lohn nach Branche – Fortsetzung

***** Wieso erhält ein Informatiker im Durchschnitt mehr Lohn als ein Angestellter in einem Gastbetrieb?**

Fassen Sie die zentralen Argumente in einem kurzen Text zusammen.

Der Grund liegt in der unterschiedlichen Arbeitsproduktivität. Informatiker sind im Durchschnitt produktiver als die Serviceangestellte in einem Gastbetrieb. Das heisst, der Wert der Güter und Dienstleistungen, der in der Informatikbranche pro Arbeitsstunde geschaffen wird, ist deutlich höher als im Gastgewerbe.

In der Informatikbranche können mehr Maschinen (v.a. Computer) und spezialisiertes Fachwissen für die Arbeit eingesetzt werden. Das wiederum verlangt nach gut ausgebildeten Arbeitskräften, welche diese Arbeit verrichten können. Beide Faktoren zusammen führen dazu, dass ein Informatiker produktiver ist als ein Serviceangestellter und der Wert seiner Arbeitsleistung höher ausfällt. Deshalb bezahlt z.B. eine Softwareentwicklungsfirma ihren Angestellten im Schnitt mehr Lohn als ein Restaurant.

***** Welches könnten im Einzelfall die Gründe sein, dass eine bestimmte Servicefachmitarbeiterin doch mehr verdient als eine Informatikerin?**

Die Wertschöpfung pro Mitarbeiter und damit die Arbeitsproduktivität eines Gastgewerbebetriebs kann im Einzelfall viel höher liegen als im Durchschnitt aller Gastgewerbebetriebe. Dies ist z.B. der Fall, wenn ein Betrieb eine sogenannte «Goldgrube» ist. Ein solcher Betrieb befindet sich typischerweise an ausgezeichneter Lage, verfügt über modernste Einrichtungen und hat sehr gutes, motiviertes Personal. Die Kundschaft ist zahlungskräftig und gibt grosszügig Trinkgeld. Deshalb kann es sein, dass einzelne Servicefachangestellte im betreffenden Betrieb mehr verdienen als eine Informatikerin in einem durchschnittlichen Informatikbetrieb.

LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



Lohn und Geschäftsgang

- ★ Was passiert beim Snowboardhersteller Radical Sports, wenn die Schneeverhältnisse gut sind und viele Leute Snowboards kaufen wollen?

Zählen Sie mindestens drei Punkte auf.

Das Unternehmen verkauft mehr Snowboards. Durch die höhere Nachfrage können die Preise erhöht werden. Der Geschäftsgang ist gut, der Gewinn steigt. Es müssen aber auch mehr Snowboards hergestellt werden. Ein höherer Lohn kann die Mitarbeiter motivieren, mehr Überstunden zu leisten.

Gut ausgebildete Snowboardfachleute sind auf dem Arbeitsmarkt gesucht. Das Unternehmen erhöht den Lohn der Mitarbeiter als Leistungsanreiz und um zu verhindern, dass seine besten Leute für einen höheren Lohn zur Konkurrenz wechseln.

- ★ In der Zeitung «Lohnunterschiede» wird beschrieben, welche Auswirkungen ein Winter mit guten Schneeverhältnissen auf den Geschäftsgang der Firma Radical Sports hat.

Stellen Sie sich nun das Gegenteil vor: Die Schweiz erlebt einen warmen, milden Winter, sodass selbst auf 2000 Metern Höhe kein Schnee liegt.

Bringen Sie die folgenden Textteile in die richtige Reihenfolge, indem Sie den Aussagen die Zahlen 1 bis 4 zuordnen.

- 4 Mark Farner beschliesst, die Lohnansätze für alle Mitarbeiter zu senken. So werden die Herstellungskosten gesenkt, die niedrigeren Snowboardpreise können beibehalten werden und Radical Sports bleibt in diesem schlechten Winter konkurrenzfähig.
- 3 Dank der niedrigeren Preise steigen die Verkäufe bei Radical Sports zwar etwas an, aber die tieferen Preise decken die Herstellungskosten kaum noch.
- 2 Der Geschäftsgang in der ganzen Ski- und Snowboardbranche ist schlecht. Viele Betriebe beginnen, Aktionspreise einzuführen, um die im Lager bereitstehende Ware doch noch verkaufen zu können. Mark Farner ist gezwungen nachzuziehen: Um überhaupt noch Bretter zu verkaufen, senkt auch Radical Sports die Preise.
- 1 Viele mögliche Käuferinnen und Käufer von Snowboards fühlen bis in den Januar nichts vom Winter. Sie haben keine Lust, sich mit Wintersport zu beschäftigen und ein neues Snowboard zu kaufen.

LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



Lohn und Geschäftsgang – Fortsetzung

*** Wenn im Winter die Schneeverhältnisse besonders gut sind und viele Leute Snowboards kaufen wollen, steigt der Gewinn des Snowboardherstellers Radical Sports.

Überlegen Sie sich, warum nicht nur das Unternehmen, sondern auch neue und bestehende Arbeitskräfte vom Gewinn profitieren können.

Halten Sie Ihre Überlegungen in einem kurzen Text fest.

Wenn mehr verkauft wird, muss auch mehr hergestellt werden. Das Unternehmen hat dank gutem Geschäftsgang die Möglichkeit, neue Mitarbeiter einzustellen. So werden die vorhandenen Mitarbeiter entlastet und neue, motivierte Arbeitskräfte erhalten eine Jobmöglichkeit. Durch den Personalzuwachs steigt zwar der Personalaufwand. Diesen Mehraufwand kann sich das Unternehmen dank guter Ertragslage aber leisten.

Findet das Unternehmen keine geeigneten Fachkräfte, müssen die vorhandenen Mitarbeiter mehr arbeiten und Überstunden leisten. Als Leistungsanreiz, länger und härter zu arbeiten, kann der Arbeitgeber den Mitarbeitern dank der guten Ertragslage mehr Lohn bezahlen.

Bei guten Bedingungen in der Snowboardbranche ist ein talentierter Snowboardbauer auf dem Arbeitsmarkt begehrt und hat entsprechend gute Beschäftigungsmöglichkeiten, da andere Unternehmen ihn zurzeit gerne anstellen würden. Wenn ein Unternehmen seine Mitarbeiter nicht am guten Geschäftsgang teilhaben lässt und nicht mehr Lohn bezahlt, riskiert es, dass seine fähigsten Leute zur Konkurrenz wechseln, weil ihnen dort eine attraktivere Entlohnung geboten wird.

LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



Lohn und Arbeitsmarkt

- ★ Ergänzen Sie den nachfolgenden Lückentext, indem Sie das zutreffende Wort in den Klammern unterstreichen.

Bei einem Überfluss an Personen, die eine Arbeit machen können und wollen, entsteht eine grosse Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt. Dies bedeutet, dass die Arbeitgebenden aus (vielen/wenigen) Bewerbungen auswählen können, um eine bestimmte Stelle zu besetzen. Um trotzdem eine Stelle zu erhalten, sind die Stellensuchenden (eher/weniger) bereit, auch für einen relativ geringen Lohn eine Stelle anzunehmen. Umgekehrt kann etwa in einem Beruf die Zahl der verfügbaren Arbeitskräfte knapp sein im Verhältnis zur Zahl der offenen Stellen. Dann haben die Unternehmen (grosse/wenig) Auswahl. Um geeignete Arbeitskräfte anzuziehen, sind sie teilweise bereit, (höhere/tiefere) Löhne zu zahlen.

- ★★ Gehen Sie von folgendem Beispiel aus: Die Schweizer Maschinenbauindustrie wächst stark, weil die Nachfrage aus dem Ausland nach Schweizer Maschinen hoch ist. Um die Produktion zu steigern und die Produkte weiterzuentwickeln, wollen viele Unternehmen mehr Fachkräfte anstellen.

Was sind die Folgen auf dem Arbeitsmarkt?

Wenn die Nachfrage der Unternehmen nach Fachkräften steigt und die Zahl der stellensuchenden Fachkräfte unverändert bleibt, werden Fachkräfte knapper. Es gibt mehr offene Stellen als Bewerber. Die Unternehmen konkurrieren untereinander um die besten Bewerber und bieten sich mit den Lohnangeboten gegenseitig hoch. Der Lohn für Fachkräfte in der Maschinenbauindustrie steigt.

Wie beeinflusst das die Ausbildungswahl der jungen Generation?

Wenn die Löhne für Fachkräfte in der Maschinenbauindustrie steigen, macht das den Beruf z.B. von Maschinenbauingenieuren attraktiver. In der Folge werden sich mehr junge Erwachsene für eine Ausbildung zum Maschinenbauingenieur entscheiden.

LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



← SEITE 6

Lohn und Arbeitsmarkt – Fortsetzung

★★ Personenfreizügigkeit und Arbeitsmarkt:

- a. Welchen möglichen Effekt hat die Personenfreizügigkeit auf den Schweizer Arbeitsmarkt für Ingenieure?

Durch die Personenfreizügigkeit können Schweizer Unternehmen Arbeitskräfte aus dem EU-Raum rekrutieren, wenn sie im Inland keine geeigneten Bewerber finden. Durch die Einwanderung von ausländischen Ingenieuren reduziert sich die Knappheit am Arbeitsmarkt, weil den offenen Stellen jetzt mehr Bewerber gegenüberstehen. In der Folge steigen die Löhne weniger stark an als ohne Personenfreizügigkeit.

- b. Worin besteht der Vorteil für Unternehmen, wenn sie in der kurzen Frist ausländische Ingenieure rekrutieren können?

Die Knappheit an geeigneten inländischen Arbeitskräften kann schnell überwunden werden, indem Schweizer Unternehmen im Ausland rekrutieren können. Bis mehr junge inländische Ingenieure ausgebildet sind, dauert es mehrere Jahre.

- c. Hat Personenfreizügigkeit auch Nachteile?

Mögliche Antworten: Das erhöhte Arbeitsangebot könnte zu mehr Lohndruck führen. Die Angst vor Jobverlust könnte aufgrund erhöhter Konkurrenz steigen.

LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



Lohn und Diskriminierung

- ★ In der Rubrik «Lohn und Diskriminierung» geht es um die Ungleichheit der Löhne zwischen Männern und Frauen. Beantworten Sie dazu die folgenden drei Fragen:

Unter welchen Bedingungen müssen Arbeitgeber Frauen und Männern den gleichen Lohn bezahlen?
Beziehen Sie sich auf die Aussage von Patricia Schulz.

Bei gleicher Arbeit und gleicher Leistung.

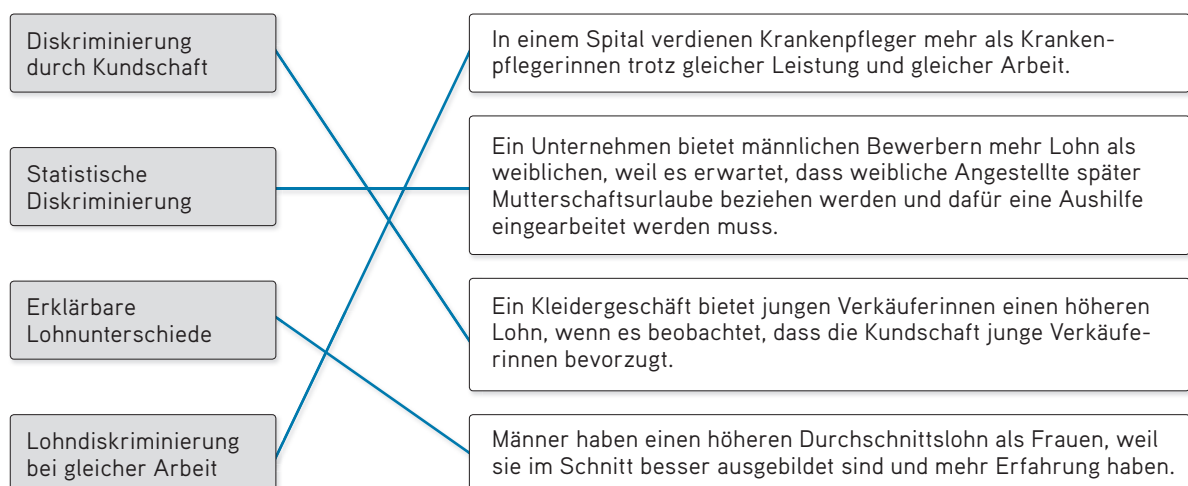
Wo ist dieser Grundsatz festgehalten?

In der Bundesverfassung und im Gleichstellungsgesetz.

Welche Persönlichkeitsmerkmale ausser dem Geschlecht können bei Lohndiskriminierung eine Rolle spielen?

Mögliche Antworten: Hautfarbe, Religion, Nationalität, Alter, Aussehen etc.

- ★ In der Rubrik «Lohn und Diskriminierung» geht es um die Ungleichheit der Löhne zwischen Männern und Frauen. Verbinden Sie die unten stehenden Begriffe mit der richtigen Situation.



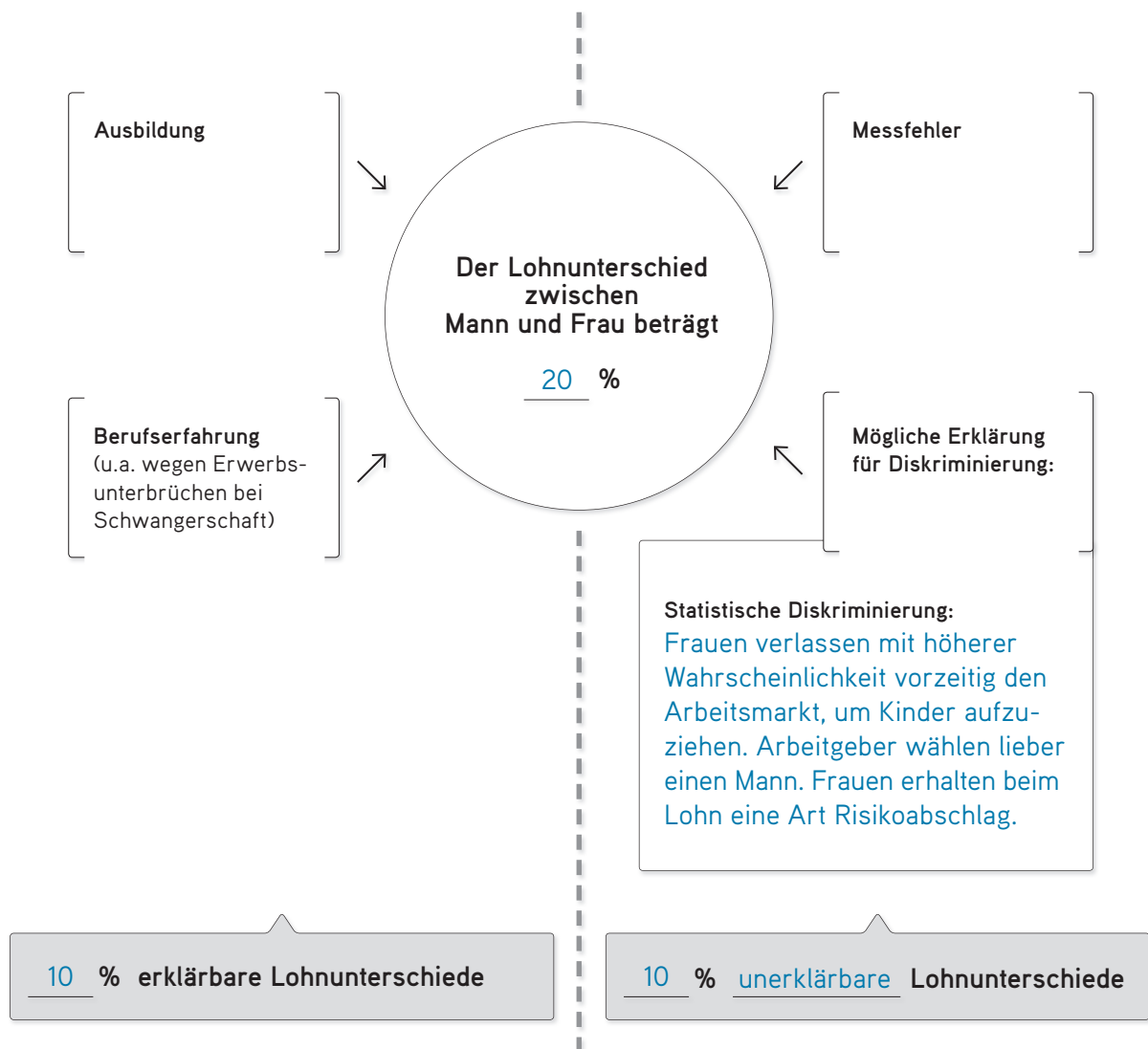
LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



Lohn und Diskriminierung – Fortsetzung

★★ Ergänzen Sie die folgende Darstellung zu den Lohnunterschieden zwischen Männern und Frauen.



LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



◀ SEITE 8

Lohn und Macht des Arbeitgebers

★ Nennen Sie zwei konkrete Beispiele, wie das Gesetz die Schweizer Arbeitnehmenden gegen zu viel Macht der Arbeitgeber schützt.

- Niemand darf zu einer Arbeit gezwungen werden, die unzumutbar ist.
- Jeder Arbeitnehmende hat mindestens 4 Wochen Ferien zugut.
- Beginn und Ende der Arbeitszeit dürfen nicht mehr als 14 Stunden auseinanderliegen.
- Sonntags- und Nachtarbeit benötigt eine Bewilligung. Sie muss zudem höher entlohnt werden.
- Eine Kündigung während Militärdienst, Unfall, Krankheit oder Schwangerschaft ist unzulässig.

★★ Rolle der Gewerkschaften:

a. Wieso können die Gewerkschaften einen Einfluss auf die Lohnpolitik der Unternehmen ausüben?

Die Gewerkschaften vertreten die Interessen vieler Arbeitnehmer und führen Verhandlungen mit den Arbeitgebern über Löhne und Arbeitsbedingungen. Wenn die Gewerkschaften mit den Löhnen nicht einverstanden sind, können sie mit Streik drohen, um ihre Forderungen durchzusetzen.

b. Überlegen Sie sich, welche Vor- und Nachteile diese Verhandlungsmacht hat.

Vorteile: Die Gewerkschaften handeln mit den Arbeitgebern in Gesamtarbeitsverträgen (GAV) Löhne und Arbeitsbedingungen aus. Sie setzen sich für Lohnerhöhungen ein.

Nachteile: Wenn die Gewerkschaften Lohnerhöhungen aushandeln können, die den Marktlohn übersteigen, dann stellen die Unternehmen künftig weniger Leute ein (indem sie beispielsweise die Produktion rationalisieren, d.h. Arbeitnehmende durch Maschinen ersetzen). Arbeitnehmende in fester Anstellung profitieren von höheren Löhnen, Arbeitnehmende auf Stellensuche haben das Nachsehen und bleiben womöglich länger stellenlos.

LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



Lohn und Zufall

- ★ Im Artikel «Wie ein Beinbruch den Lohn beeinflusst» wird beschrieben, wie manchmal auch Glück oder Pech die Lohnsituation beeinflussen können.

Beispiel: Michelle, 24, arbeitet als Damenschneiderin in einer Textilfirma.

Bringen Sie die folgenden Aussagen in die richtige Reihenfolge, indem Sie ihnen die Zahlen 1 bis 5 zuordnen.

- 2 Michelle hat Pech: Sie und alle anderen Angestellten werden entlassen, weil die Firma ihre Produktion einstellen muss.
- 4 Die Stellensuche zieht sich in die Länge, denn es gibt kaum Stellen für Damenschneiderinnen. Die Beraterin im RAV empfiehlt Michelle deshalb, sich als Dekorationsgestalterin weiterzubilden. Michelle besucht einen entsprechenden Kurs und sucht parallel dazu weiter nach Arbeit.
- 5 Kurz vor Abschluss der Weiterbildung trifft Michelle eine alte Schulkollegin, die wiederum eine Kollegin hat, welche eine Stelle als Dekorationsgestalterin anbietet. Michelle bewirbt sich und hat Glück: Sie erhält die Stelle.
- 1 Aufgrund des niedrigen Weltmarktpreises für Textilien, die in Ländern mit tieferen Löhnen hergestellt werden, kann die Schweizer Firma nicht mehr kostendeckend arbeiten.
- 3 Sie meldet sich auf dem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) als Arbeitslose. Sie erhält einerseits Arbeitslosentaggeld und ist andererseits verpflichtet, eine neue Stelle zu suchen.

- ★ In der Rubrik «Lohn und Zuwanderung» geht es um den Einfluss der Personenfreizügigkeit auf den schweizerischen Arbeitsmarkt.

Beantworten Sie die folgenden Fragen:

Was heisst Personenfreizügigkeit?

Staatsangehörige aus den EU-Staaten können in der Schweiz arbeiten, wenn sie in der Schweiz eine Arbeitsstelle finden. Umgekehrt können Schweizer Arbeitnehmende in der EU arbeiten.

LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



Lohn und Zufall – Fortsetzung

Aus welchen Ländern sind in den letzten Jahren besonders viele Arbeitskräfte in die Schweiz gekommen?

Aus Deutschland und Portugal

Wie sehen die bisherigen Auswirkungen auf die Löhne von Schweizer Arbeitnehmern aus?

Bis jetzt konnte kein Abwärtsdruck auf die Löhne festgestellt werden.

★★ Zufällige und beeinflussbare Faktoren:

a. Wie kann man seinen beruflichen Erfolg und damit den Lohn direkt beeinflussen?

- Ausbildung, Weiterbildung
- Flexibilität
- Leistungsbereitschaft, Anstrengung
- Beziehungen pflegen, «networken»

b. Nennen Sie einige Einflussfaktoren, welche für beruflichen Erfolg und Misserfolg eine Rolle spielen und die man selbst nicht beeinflussen kann.

- Krankheit, Arbeitsunfähigkeit
- Schlechter Geschäftsgang oder sogar Konkurs des Unternehmens
- Soziale Herkunft (z.B. mehr oder weniger gebildetes Elternhaus)
- Talent, Begabung

LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



◀ SEITE 10

Lohn und Arbeitsbedingungen

- ★ Wie beeinflussen Arbeitsrisiken und grosse körperliche Arbeitsbelastung die Lohnhöhe?

Für unangenehme und gefährliche Arbeit, wie z.B. auf einer Bohrinsel, müssen die Arbeitgeber normalerweise mehr Lohn bieten als für eine gleichwertige Arbeit, die weniger unangenehm und gefährlich ist.

- ★ Für die meisten Arbeitnehmenden ist die Lohnhöhe ein wichtiger Faktor, der die Stellenwahl beeinflusst. Im Artikel «Lohn ist nicht das Wichtigste» werden auch noch andere Faktoren beschrieben, die für die Stellenwahl wichtig sein können.

Nennen Sie mindestens drei Faktoren neben dem Lohn, auf die Sie persönlich bei der Auswahl einer Arbeitsstelle achten.

- Interesse und Freude an der Arbeit
- Gutes Team, gute Arbeitskolleginnen und -kollegen
- Attraktive (u.a. flexible) Arbeitszeiten
- Arbeitsort
- Attraktiver Arbeitgeber, gute Referenz für später
- Zusatzleistungen: Vergünstigungen, Benutzung des Geschäftsautos etc.

LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



◀ SEITE 11

Strukturwandel in der Musikindustrie

★★ Erklären Sie, was «Strukturwandel» ist und weshalb in der Musikindustrie gegenwärtig ein «Strukturwandel» stattfindet.

Wenn sich in einer Branche die wirtschaftlichen Bedingungen grundlegend verändern, spricht man von einem «Strukturwandel». Ein wichtiger Grund für Strukturwandel ist häufig der technische Fortschritt.

Das Geschäftsumfeld der Musikindustrie hat sich aufgrund neuer Technologien in den letzten Jahren stark verändert: Plattenfirmen erleben seit dem Aufkommen von Musikdownloads aus dem Internet drastische Umsatzeinbrüche im CD-Verkauf.

Durch den Strukturwandel entstehen aber auch neue Möglichkeiten und Chancen für Innovation. Beispiel: Viele Musiker werden heutzutage bekannt, indem sie ihre Musik übers Internet verbreiten.

LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



◀ SEITE 12/13

Meinungen zu Lohnfragen

★★ **Lohnunterschiede in der Unternehmung:** In kurzen Interviews geben vier Personen Auskunft über die Lohnsituation in ihrer Unternehmung.

Welche Faktoren, die Einfluss auf die Löhne haben, bringen die vier Arbeitnehmer ins Spiel?
Oder anders gefragt: Welche Möglichkeiten sehen die vier, um einen höheren Lohn zu erhalten?

Arbeitsproduktivität: Die meistgenannten Faktoren sind Aus- und Weiterbildung und Berufserfahrung. Diese Faktoren beeinflussen die Arbeitsproduktivität und damit den Wert der geleisteten Arbeit.

Verantwortung und Kompetenzen: Rahel Wenger und Sandra Schär beziehen sich auf Verantwortung und Kompetenzen. Wer eine höhere Verantwortung trägt, ist qualifiziert und erhält mehr Lohn. Wer z.B. Zusatzfunktionen übernimmt, kann mehr verdienen.

Arbeitsmarkt: Christian Hirsig sagt, dass die Verfügbarkeit der gewünschten Arbeitskraft auf dem Arbeitsmarkt den Lohn mitbestimmen kann. Der Stellensuchende kann einen höheren Einfluss auf die Lohnfestsetzung ausüben, wenn das Unternehmen wenig oder keine Auswahl an Stellensuchenden hat.

Geschäftsgang/Erfolgsbeteiligung: Christian Hirsig gibt zudem an, dass Lohnerhöhungen einen guten Geschäftsgang voraussetzen. Individuelle Leistungen können dann zusätzlich honoriert werden.

LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



← ALLE TEILE

Gesamtübersicht

- ★ Sie haben im Filmbeitrag «Verdienen» und im Onlinekurs «Lohn und Arbeit» lohnbestimmende Faktoren kennen gelernt. Markieren Sie korrekte Aussagen mit einem Kreuz und begründen Sie kurz Ihren Entscheid.

- Wenn es in einem Beruf wenig ausgebildete Berufsleute gibt und viele offene Stellen, dann sinken in der Tendenz die Löhne in diesem Beruf.

Trifft nicht zu: Wenn in einem Beruf Fachkräfte knapp sind, steigen deren Löhne tendenziell.

- Bei besserem Geschäftsgang sind Arbeitgebende eher bereit, einen höheren Lohn zu zahlen.

Trifft zu: Bei gutem Geschäftsgang ist die geleistete Arbeit den Arbeitgebenden mehr wert.

- Wenn eine Arbeitnehmerin dank ihrer Berufsausbildung produktiver ist, dann erhöht sich ihre Chance auf mehr Lohn.

Trifft zu: Eine produktive Arbeitnehmerin kann ihre Arbeit schneller und besser ausführen. Ihre Arbeit hat für den Arbeitgeber mehr Wert.

- Wenn der Staat einen Einheitslohn für alle einführen würde, dann hätten die Menschen mehr Anreize, sich zusätzlich auszubilden.

Trifft nicht zu: Eine zusätzliche Ausbildung wäre weniger attraktiv, weil sich damit kein höherer Lohn erzielen liesse.

- ★★ Tragen Sie die folgenden vier Begriffe in den Lückentext ein (jeder Begriff soll genau einmal zugeordnet werden): Lohnunterschiede, Preise, Lohn, Arbeit.

In einer Marktwirtschaft haben die Preise eine wichtige Steuerungs- und Signalfunktion. Sie steuern, wie viel von etwas produziert wird und in welche Richtung sich die Wirtschaft entwickelt. Die Preise setzen die entsprechenden Signale bzw. Anreize. Der Lohn ist auch ein wichtiger Preis, derjenige für Arbeit. Die Lohnunterschiede geben starke Signale an die Arbeitnehmenden ab, was sich zu machen lohnt und in welche Bereiche sie gehen. Zum Beispiel setzen Lohnunterschiede Anreize, jene Ausbildung zu erwerben, mit der ein höherer Lohn erzielt werden kann, und die damit verbundenen Anstrengungen und Kosten in Kauf zu nehmen. Verringert man die Lohnunterschiede, setzt man den allgemeinen Wohlstand aufs Spiel.

(Sinngemäss zitiert nach Professor Aymo Brunetti im Film «Verdienen».)

LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



← ALLE TEILE

Gesamtübersicht – Fortsetzung

★★★ Stellen Sie sich vor: This steht kurz vor Abschluss seiner Ausbildung bei Radical Sports.

Da macht ihm sein Chef folgendes Angebot: This kann als Fachangestellter im Geschäft verbleiben, zu einem Lohn von 4000 Franken monatlich.

Zwar gefällt This die Arbeit bei Radical Sports gut, aber er spielt mit dem Gedanken, sich selbstständig zu machen und eine eigene kleine Snowboardfirma zu gründen.

Erläutern Sie mögliche Vor- und Nachteile von This' Idee, sich selbstständig zu machen.

Vorteile

- **Unabhängigkeit:** This ist sein eigener Chef und hat grössere gestalterische und kreative Freiheit, seine Ideen umzusetzen. Er kann unternehmerische Entscheidungen selbst fällen.
- **Motivation:** Eine selbstständige Tätigkeit wirkt sich positiv auf Motivation und Leistung aus, da er für den Erfolg allein verantwortlich ist.
- **Beteiligung am Erfolg:** Wenn er innovativ ist, kann er persönlich stärker davon profitieren. This kann als Geschäftsinhaber stärker und direkter vom allfälligen Gewinn profitieren.

Nachteile (sind das wirklich Nachteile?)

- **Finanzielles Risiko:** This hat kein gesichertes Einkommen wie bei Radical Sports und trägt damit ein höheres Risiko.
- **Fixkosten:** This muss sich die nötigen Mittel für die Werkzeuge etc. anschaffen: Es braucht Kapitalgeber, z.B. eine Bank, die von This' Idee überzeugt sind. Es entstehen Fixkosten, die This erwirtschaften muss (Zinszahlungen, Mieten etc.).
- **Berufliche Vorsorge:** Als Selbstständig-erwerbender muss This seine berufliche Vorsorge selbst organisieren.
- **Arbeitszeiten:** This hat längere und unregelmässige Arbeitszeiten, als wenn er bei Radical Sports angestellt ist. Auch hat er als sein eigener Chef keinen garantierten Ferienanspruch mehr.
- **Verantwortung:** Eventuell hat This als Unternehmer bald auch Verantwortung für Mitarbeitende.

LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



← ALLE TEILE

Gesamtübersicht – Fortsetzung

Wenn Sie in This' Situation wären, wie würden Sie sich in der heutigen Wirtschaftslage entscheiden?
Begründen Sie Ihre Antwort.

Individuelle Antwort.

Sie hängt u.a. von der Risikofreudigkeit bzw. -scheu der Antwortenden ab.

Wer sich selbstständig macht, braucht Erfahrung, die nötigen Mittel und die Bereitschaft, ein finanzielles Risiko einzugehen. Als junge Auszubildende werden die meisten Lernenden diese Eigenschaften noch nicht besitzen. Unter Umständen geben die Lernenden aber an, sich zu einem späteren Zeitpunkt selbstständig machen zu wollen, wenn sie über mehr finanzielle Mittel, Berufserfahrung und eventuell eine Weiterbildung verfügen. Auch das konjunkturelle Umfeld kann für den Entscheid von Bedeutung sein.

LOHNUNTERSCHIEDE

Aufgabensammlung



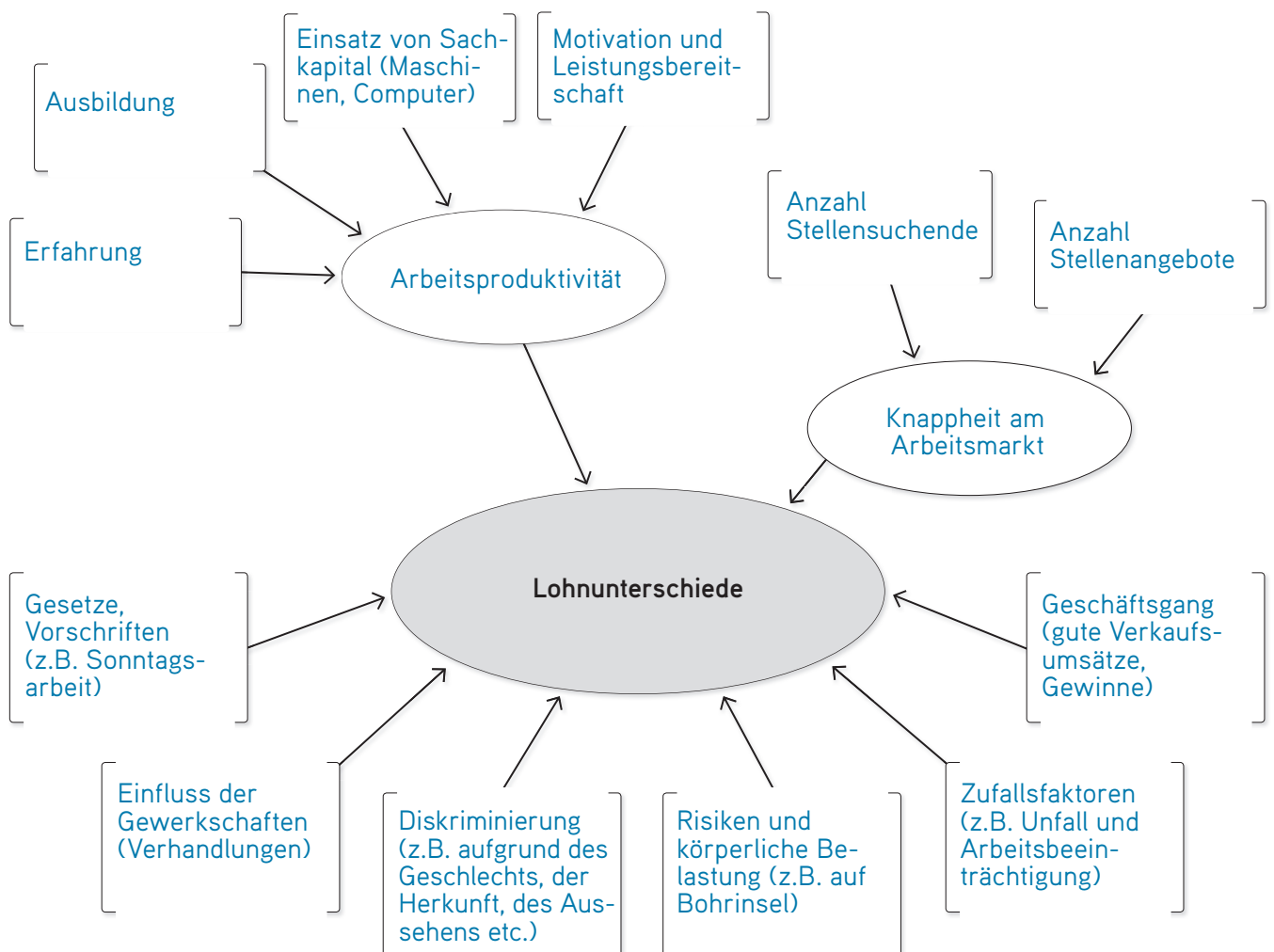
← ALLE TEILE

Gesamtübersicht – Fortsetzung

★ bis ★★★ Mindmap aller kennen gelernten Einflussfaktoren

Rekapitulieren Sie alle kennen gelernten Faktoren, die einen Einfluss auf den Lohn haben können. Erstellen Sie dazu in der unten stehenden Fläche ein Mindmap. Verbinden Sie allenfalls auch die Begriffe, die miteinander in Beziehung stehen:

- ★ Wer 3 Einflussfaktoren findet, erhält 1 Stern.
- ★★ Wer 4 oder 5 Einflussfaktoren findet, erhält 2 Sterne.
- ★★★ Wer mehr als 5 Einflussfaktoren findet, erhält 3 Sterne.



LOHNUNTERSCHIEDE

Wissenstest

1. Was ist mit «Arbeitsproduktivität» gemeint?

Markieren Sie korrekte Aussagen mit einem Kreuz und begründen Sie kurz Ihren Entscheid.

- Die Arbeitsproduktivität eines Arbeitnehmenden entspricht immer seinem durchschnittlichen Monatslohn.

Trifft nicht zu: Nicht nur die Produktivität eines Arbeitnehmenden entscheidet über die Lohnhöhe.

- Mit Arbeitsproduktivität bezeichnet man die Menge oder den Wert an produzierten Gütern oder Dienstleistungen pro Arbeitsstunde.

Trifft zu: Die Arbeitsproduktivität gibt die Menge oder den Wert der Güter und Dienstleistungen an, die eine Person pro Stunde produziert.

- Die Arbeitsproduktivität ist ein Mass dafür, wie erfinderisch eine Arbeitskraft ist.

Trifft nicht zu: Im Kontext von Wirtschaft steht produktiv nicht für erfinderisch.

2. Je höher die Arbeitsproduktivität ist, desto höher sind die Gehälter in der betreffenden Branche.

Bringen Sie die folgenden Aussagen in die richtige Reihenfolge, indem Sie ihnen die Zahlen 1 bis 3 zuordnen.

3

Da die Unternehmen diesen Mechanismus des Hochbietens kennen, werden sie der Arbeitskraft meistens gleich von Beginn an einen Lohn zahlen, der dem tatsächlichen Wert ihrer Arbeit entspricht oder nahekommt.

2

Nun kann wieder eine andere Firma kommen und die Arbeitskraft mit einem etwas höheren Lohnangebot abwerben. Auf diese Weise bieten sich die Unternehmen gegenseitig mit ihren Lohnangeboten hoch, solange die Arbeit der Arbeitskraft für sie mehr wert ist als der Lohn, den sie ihr bezahlen.

1

Wenn eine Arbeitskraft hochproduktive Arbeit verrichtet, ist sie für die Firma viel wert. Falls sie dennoch nur wenig Lohn von ihr erhält, kann eine andere Arbeitgeberin die Arbeitskraft abwerben: Sie zahlt ihr einen etwas höheren Lohn und macht immer noch einen Gewinn.

LOHNUNTERSCHIEDE

Wissenstest

3. Engpässe auf dem Arbeitsmarkt:

Markieren Sie korrekte Aussagen mit einem Kreuz und begründen Sie kurz Ihren Entscheid.

- Wenn Informatikerinnen und Informatiker auf dem Arbeitsmarkt knapp sind, dann sinken tendenziell die Löhne für diesen Beruf.

Trifft nicht zu: Wenn Arbeitskräfte knapp sind, steigen deren Löhne tendenziell.

- Wenn der Lohn für Informatiker steigt, werden sich tendenziell weniger Jugendliche für diesen Beruf entscheiden.

Trifft nicht zu: Es werden sich eher mehr Jugendliche für den Beruf entscheiden.

- Wenn Informatiker und Informatikerinnen auf dem Arbeitsmarkt im Überfluss vorhanden sind, dann sinken tendenziell die Löhne für diesen Beruf.

Trifft zu: Wenn Arbeitskräfte im Überfluss vorhanden sind, sinken deren Löhne tendenziell.

4. Ausbildung und Berufserfahrung: Thomas hat auf eigene Initiative und eigene Kosten in seiner Freizeit eine Weiterbildung mit einem Diplom absolviert.

In welchem der folgenden Fälle erwarten Sie, dass Thomas einen höheren Lohn erhält?

- Thomas erhält einen höheren Lohn, wenn seine Weiterbildung dem Unternehmen nützt, das heisst, wenn Thomas dadurch seine Arbeit besser machen kann.

Trifft zu: Weil das Unternehmen von Thomas' Weiterbildung einen Vorteil hat, ist es bereit, einen höheren Lohn zu bezahlen. Zahlt es keinen höheren Lohn, so besteht die Gefahr, dass Thomas die Stelle wechselt.

- Thomas erhält einen höheren Lohn, weil die Weiterbildung sehr anstrengend war.

Trifft nicht zu: Anstrengung allein reicht nicht aus. Die Weiterbildung muss für das Unternehmen Vorteile bringen.

- Für Weiterbildung gibt es immer einen höheren Lohn.

Trifft nicht zu: Weiterbildung bringt nicht automatisch einen höheren Lohn. Da die Chancen von Thomas auf dem Arbeitsmarkt infolge der Weiterbildung mit Diplom jedoch grösser geworden sind, zahlt das Unternehmen möglicherweise einen höheren Lohn, um Thomas nicht zu verlieren.

LOHNUNTERSCHIEDE

Wissenstest

5. **Leistungsbereitschaft:** Francine arbeitet als Aussendienstmitarbeiterin eines Herstellers von Haarpflegeprodukten und verkauft direkt an Coiffeursalons. Unter welchen Bedingungen erhält sie unmittelbar mehr Lohn, wenn sie mehr verkauft? Markieren Sie korrekte Aussagen mit einem Kreuz und begründen Sie kurz Ihren Entscheid.

- Wenn sie mit ihrem Arbeitgeber einen Fixlohn vereinbart hat.

Trifft nicht zu: Der Fixlohn ist unveränderlich, egal wie viel Francine verkauft.

- Wenn sie am Umsatz, das heisst an ihren eigenen Verkäufen, beteiligt ist.

Trifft zu: Verkauft Francine mehr Produkte, steigt ihr Umsatz und folglich ihr Lohn.

- Wenn sie für diesen Hersteller seit fünf Jahren als Aussendienstmitarbeiterin tätig ist.

Trifft nicht zu: Die Dauer der Anstellung steht nicht in direktem Zusammenhang mit den Verkäufen von Francine.

6. Sie haben in der Zeitung «Lohnunterschiede» verschiedene lohnbestimmende Faktoren kennen gelernt.

Markieren Sie korrekte Aussagen mit einem Kreuz und begründen Sie kurz Ihren Entscheid.

- Wenn es in einem Beruf wenig ausgebildete Berufsleute gibt und viele offene Stellen, dann sinken in der Tendenz die Löhne in diesem Beruf.

Trifft nicht zu: Wenn in einem Beruf Fachkräfte knapp sind, steigen deren Löhne tendenziell.

- Bei besserem Geschäftsgang sind Arbeitgebende eher bereit, einen höheren Lohn zu zahlen.

Trifft zu: Bei gutem Geschäftsgang ist die geleistete Arbeit den Arbeitgebenden mehr wert.

- Wenn eine Arbeitnehmerin dank ihrer Berufsausbildung produktiver ist, dann erhöht sich ihre Chance auf mehr Lohn.

Trifft zu: Eine produktive Arbeitnehmerin kann ihre Arbeit schneller und besser ausführen. Ihre Arbeit hat für den Arbeitgeber mehr Wert.

- Wenn der Staat einen Einheitslohn für alle einführen würde, dann hätten die Menschen mehr Anreize, sich zusätzlich auszubilden.

Trifft nicht zu: Eine zusätzliche Ausbildung wäre weniger attraktiv, weil sich damit kein höherer Lohn erzielen liesse.